Pressemitteilung

Nr. 5 / April 2021, Köln
#aquanale

aquanale 2021:
Drei Fragen an den Geschäftsführer der European Waterpark Association

aquanale
26.10. - 29.10.2021
www.aquanale.de

EWA-Village zur aquanale 2021 als Meeting Point für persönlichen Austausch

In weniger als sieben Monaten ist es endlich wieder soweit: dann trifft sich die globale Branche zur aquanale 2021, Internationale Fachmesse für Sauna.Pool. Ambiente, in Köln. Mit ihrem Hygiene- und Sicherheitskonzept #B-SAFE4business ist die Koelnmesse bestens für ein physisches Messeerlebnis aufgestellt. Wie alle Branchen erhofft sich auch die Freizeitbäder-Branche wichtige Impulse von der aquanale. „Nach einem Jahr mit Onlineseminaren und -konferenzen wissen wir, dass der persönliche Kontakt durch nichts zu ersetzen ist. Und die Messen bieten dafür eine ideale Plattform", so Dr. Klaus Batz, Geschäftsführer der European Waterpark Association (EWA). Die EWA ist seit Jahren ein wichtiger Partner der aquanale und präsentiert als Qualitätsverband der europäischen Freizeitbäder und Thermen im EWA-Village erneut die Leistungsstärke seiner Mitgliedsunternehmen.

Drei Fragen an Dr. Klaus Batz, Geschäftsführer der European Waterpark Association e.V. zur aktuellen Branchensituation.

1. Wie sieht die aktuelle Lage in den Freizeitbädern aus?

Dr. Klaus Batz: Leider genauso wie der Titel unserer jüngsten Aktion: „Wir sitzen auf dem Trockenen: Leere Becken – leere Kassen"! Wir hoffen aber, ab Mai schrittweise wieder in Betrieb gehen zu dürfen. Unsere Hygienekonzepte haben sich im vergangenen Jahr bewährt und wir schaffen mit unserer Kampagne „TINA – Testen, Impfen, Nachverfolgen, Abstand halten" zusätzlich Vertrauen bei unseren Gästen. Seit dem zweiten Lockdown im November 2020 vermissen wir unsere Gäste. Im Vergleichszeitraum von November 2019 bis zum ersten Lockdown Ende März 2020 haben über 250 Millionen Besuche in den deutschen Bädern stattgefunden. Diese fehlen uns nun, nicht nur aus wirtschaftlichen Gründen. Ich will gar nicht darüber nachdenken, welche Auswirkungen die Bäderschließungen auf die Themen „Public Health" und „Soziales Miteinander" haben…

2. Als langjähriger Partner der aquanale: was plant die EWA in diesem Jahr auf der Messe in Köln zu präsentieren?

Dr. Klaus Batz: Wir haben unser Konzept der aktuellen Situation angepasst und freuen uns, gemeinsam mit unseren Mitgliedern in einer „EWA-Village" bei der

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Volker de Cloedt
Telefon
+49 221 821-2960
Telefax
+49 221 821-3544
E-Mail
v.decloedt@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Oliver Frese
Herbert Marner

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Oberbürgermeisterin Henriette Reker

Sitz der Gesellschaft und Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

aquanale präsent zu sein. Wir schaffen einen echten Meeting Point. Nach einem Jahr mit Onlineseminaren und -konferenzen wissen wir, dass der persönliche Kontakt durch nichts zu ersetzen ist. Und die Messen bieten dafür eine ideale Plattform. Selbstverständlich unter Einhaltung aller Hygieneregeln!

3. Welche Themen werden die Branche in der Post-Corona Zeit beschäftigen? Welche Erfahrungen haben Sie gemacht und wie sehen Ihre Planungen für die EWA aus?

Dr. Klaus Batz: Eine erste und für uns sehr erfreuliche Erfahrung: Unsere Mitglieder sind uns, obwohl manche von Ihnen jetzt jeden Cent dreimal umdrehen müssen, treu geblieben und wir durften 2020 sogar einen Mitgliederzuwachs verzeichnen. Das zeigt auch, dass gerade in Krisenzeiten die Verbände ein wichtiger Ansprechpartner und auch ein Sprachrohr für unsere Branche sind und in dieser Funktion auch wahrgenommen und wertgeschätzt werden. Diese Aufgabe wird sicher über die Pandemiezeit hinaus bleiben.

In unserer Branche hat die Pandemie in einigen Punkten auch als Booster für Innovationen gewirkt. Vor allem die Digitalisierung mit Themen wie Onlineshop und Onlinereservierung ist in den Fokus geraten. Auch wenn es eine Floskel ist, steckt doch ein wahrer Kern in der Aussage: „wir sollten die Krise als Chance begreifen“. Und ganz ehrlich – uns bleibt ja gar nichts anderes übrig! Wir recken unsere Köpfe lieber bald wieder aus dem Wasser der Schwimmbecken als sie in den Sand zu stecken…

Anmerkung für die Redaktion:
Fotomaterial der aquanale finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.aquanale.de/Bilddatenbank
Presseinformationen finden Sie unter www.aquanale.de/Presseinformation
Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

aquanale-Blog:
www.bsw-web.de/aquanale
aquanale auf Facebook:
www.facebook.com/Bundesverband-Schwimmbad-Wellness-bsw-eV-598396243652679/
aquanale auf LinkedIn:
www.linkedin.com/showcase/aquanale/about/

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Volker de Cloedt
Kommunikationsmanager
Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Deutschland
Telefon: + 49 221 821-2960
Telefax: + 49 221 821-3544
v.decloedt@koelnmesse.de